

Presseinformation

Klimahaus Bremerhaven GmbH • Am Längengrad 8 • 27568 Bremerhaven

Tief unter dem Eis: Aurel Dahlgrün's „Eismeer“ im Klimahaus

Sonderausstellung als visuelle Reise in die bedrohte Arktis

Bremerhaven, 4. September 2024

Zu einem spektakulären Tauchgang in die arktische Unterwasserwelt vor Grönland lädt ab dem 20. September eine Sonderausstellung im Klimahaus Bremerhaven ein. Unter dem Titel „Eismeer“ werden Fotoarbeiten und ein Video des Konzeptkünstlers Aurel Dahlgrün gezeigt, die während einer Expedition im Jahr 2022 entstanden sind. Aurel Dahlgrün, 1989 in Berlin geboren und in Schweden aufgewachsen, erkundet in seiner künstlerischen Arbeit gerne entlegene Orte über und unter Wasser und nutzt dabei die Möglichkeiten der Fotografie. Leitmotiv ist dabei immer das Wasser in all seinen Aggregatzuständen. Die Sonderausstellung wird bis zum 28. November 2024 gezeigt und ist nur während eines Besuchs im Klimahaus zu sehen.

Die faszinierende Welt des Eises erschließt sich dem Besucher durch die zum Teil sehr großformatigen Fotografien. Dafür hat sich Aurel Dahlgrün mit einem kleinen Team und per Huskyschlitten, Boot oder zu Fuß über das zugefrorene Meer bewegt, um zu geeigneten Einstiegsstellen zu gelangen. Bei zahlreichen Tauchgängen unter dem meterdicken Packeis in einem speziellen Trockentauchanzug erkundete er die verborgene Welt. Die dabei entstandenen Bilder werden durch Luftaufnahmen ergänzt, die einen ungewöhnlichen Perspektivwechsel ermöglichen.

Die Arbeiten von Aurel Dahlgrün bestechen durch ihre hohe Intensität, die durch ein aufwändiges Tiefdruckverfahren entsteht. Dabei mischt der Künstler die Farbe selbst an und presst sie in Büttenpapier. So entsteht eine Tiefe mit vielfältigen Schattierungen, die den Werken einerseits ihre besondere Ausdruckskraft verleiht und andererseits die Schönheit dieser Region vermittelt.

„Eismeer“ ist nicht nur eine visuelle Erkundung der Polargebiete, sondern auch ein Aufruf zum Schutz dieser gefährdeten Regionen. Durch seine Linse wird das Eis zu einem Symbol für die Dringlichkeit des globalen Klimaschutzes. Die Fotografien Aurel Dahlgrün's laden die Betrachter ein, sich mit der Zerbrechlichkeit dieser einzigartigen Lebensräume auseinanderzusetzen.

Laufzeit Sonderausstellung

Freitag, 20. September bis Donnerstag, 28. November 2024.

Montag bis Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr. Nur im Rahmen eines Klimahaus-Besuches zu sehen.

Klimahaus Bremerhaven

Das Klimahaus Bremerhaven wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte. Das Klimahaus Bremerhaven ist in dieser Form einzigartig und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter.

Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie Schlangen und seltene Echsen. „Es macht erlebbar, wie vielfältig die Lebensräume unseres Planeten sind“ meint Reiseführer „Lonely Planet“ und kürt das Klimahaus 2021 zum Platz 5 der Top-Reiseziele Deutschlands. Schirmherr ist seit 2022 der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, der das Klimahaus Bremerhaven bei seinem Besuch im Juni 2022 als „eine Perle in der Museumslandschaft“ bezeichnete.

Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Das Klimahaus ist im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ mit dem „Nationalen Preis - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden.

2020 wurde es beim „Leading Culture Destination Award“ in der Kategorie „Climate Smart Award“, dem internationalen „Museums-Oscar“, als Sieger ausgezeichnet. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven einen „Liebesbrief an den Planeten“.

